

gang des Pontius auf Reformmaßnahmen sinnen mußte³¹⁴). In diesen Verfallserscheinungen, in der Unzufriedenheit, die sie erzeugten, haben wir zweifellos einen Grund der Krise von Cluny zu sehen.

Was wir aus Montecassino hören, klingt nicht so eindeutig und in einem wesentlichen Punkt anders. Der Zeitpunkt, zu dem dort das Wohleben aufhörte und eine gewisse Lässigkeit um sich griff, ist nicht genau bestimmt^{314a}). Es heißt in der Klosterchronik, daß die *religio* ins Wanken kam etwa seit der Zeit, da Seniorect vom Amt des Dekans abgelöst wurde (1117/8), und im besonderen nach dem Tod des Abtes Girardus (1123), als von den Mönchen, die noch unter Desiderius eingetreten waren, keiner mehr am Leben war³¹⁵). Auf der anderen Seite wird der Niedergang im gleichen Atemzug mit den Intrigen und Wirren um Oderisius II. und Nicolaus von Tusculum begründet. Man wird dieser zweiten Erklärung den Vorzug geben, denn hinter der ersten steckt allzu deutlich die Absicht, dem neuen Abt Seniorect etwas Schmeichelhaftes zu sagen. In der langen Erzählung vom Sturz Oderisius' II. verlautet kaum etwas von innerer Unruhe, von Aufsässigkeit der Mönche oder gar von ihrer Spaltung in zwei Parteien. Es ist möglich, daß einzelne Brüder ihrem Abt nicht grün waren und sich daher mit den Grafen von Aquino zusammentaten, um bei Honorius Beschwerde zu führen³¹⁶). Doch als im Frühjahr 1126 die Bewährungsprobe kam, scheinen sie nicht gegen

³¹⁴) Petrus Venerabilis, De miraculis II 11, Migne PL 189, 921: *Succreverant paulo ante* [d.h. kurz vor dem Amtsantritt des Petrus Venerabilis] *in magno illo et nobili monastici ordinis agro resecanda vel potius evellenda, utilibus satis contraria, et quorundam quos nominare nolo, culpa vel desidia — nam ex maiori parte iam vita excesserunt — plurima exstirpanda exorta fuerant.*

^{314a}) 1124/5 mutete der Papst dem Abt eine Subsidienzahlung für die römische Kirche zu, und 1125 zahlte Oderisius 300 Pfund für Pico — das heißt doch wohl, daß die Finanzkraft des Klosters damals noch ungeschwächt war: o. S. 76 Anm. 301; u. S. 91 Anm. 335.

³¹⁵) S. o. S. 79 Anm. 311. Der Dekan Azzo starb 1114, spätestens Anfang 1115: Chronik von Montecassino IV 50, MGH SS 7, 786. Seniorect wurde sein Nachfolger und amtierte drei Jahre: ebd. IV 94, S. 809; vgl. ferner ebd. IV 56 f., S. 789. In den Urkunden ist er als Dekan von 1115 bis 1117 bezeugt: T. Leccisotti, *Antiche prepositure cassinesi nei pressi del Fortore e del Saccione, Benedictina* 1 (1947) S. 101 f. Nr. VII; d. ers., *Regesti* 2, 116 (Caps. XIII 30); J. Mazzoleni, *Le pergamene di Capua* 1 (1957) S. 38 Nr. 14.

³¹⁶) Chronik von Montecassino IV 85, MGH SS 7, 805: *Aquinenses comites ... iuncti quibusdam ex nostris eum* [scil. Oderisium] *papae Honorio accusare coeperunt.* Ob mit den *nostris* Mönche oder Bewohner der Terra s. Benedicti gemeint sind, ist nicht zu entscheiden.